

Sandwirtgasse 14

IdAdr.: Marchettigasse 12

Baujahr 1860

Architekt: Unbekannt

Spätbiedermeierhaus mit 3 Geschossen.
Erhaltene Fassade.



Bildquelle: Wehdorn 1993

1901 ist Jakob Stekler hier Kürschner. Wolf Hirsch überträgt einen Teil seiner seiner Hausanteile an Hermine Fürst.

Sandwirtgasse 14, G.-Z. 894, bish. Bes. Wolf Hirsch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermine Fürst, Friedrich Hirsch, je $\frac{1}{4}$, am 8. Jän. 1901.

Bildquelle: Amtsblatt d. St. Wien 1901

1907 übernimmt Anna Nowotny die Tischlerei.

1910 hat Adele Janda ein Gastgewerbe.

1911 hat Max Windsberger (Pächter von Adele Janda) ein Gastgewerbe.

1912 – 1938 ist Friedrich Fürst hier Juwelier.

1913 – 1914 ist Johann Wiesner Gastwirt. Johann Nedela ist Schuster.

14 G.-E.-Nr. 891.	
Hirsch Friedrich u. Fürst Hermine.	E
Wiesner Johann, Gastwirt.	P
Nedela Johann, Schuhmacher.	P
Bruner Susanne, Hausbesorg.	P
Siegel Oktavian, Kohlenhdl.	1
Zepke Karl, Drechslerm.	1
Hirsch Friedrich, Goldarbeiter.	1
Nowotny Anna, Privat.	1
Huber Josef, Buchbinder.	1
Fürst Friedrich, Goldarbeiter.	2

1914 sind die Eignerinnen Friedrich Hirsch und Hermine Fürst. Friedrich Hirsch ist auch Goldarbeiter. Im Parterre gibt es einen Gastwirt und einen Schuhmacher.

Karl Sepke ist Drechsler.

Bildquelle: Lenobel 1914

1915 ist Johann Wiesner Gastwirt.

1916 – 1923 ist Ignaz Bartell (auch: Bertl) hier Spengler. Anton Moser ist Gastwirt. Friedrich Fürst ist Goldschmied.

1927 – 1930 ist Leopold Schwarz hier Schneider,

1931 ist Anton Gallo Metallgießer.

1936 Friedrich Hirsch u. Mitbesitzer ist Hauseigner, der hier auch ein Schmuckgeschäft hat. Im Tiefparterre gibt es auch einen Anstreicher. Es gibt keinen Gastwirt mehr. Die Fa. Im Tiefparterre ist Friedrich Fürst Goldschmied.

Es gibt auch eine geringfügige Bauänderung.

1938 Friedrich Hirsch u. Mitbesitzer ist Hauseigner, und Juwelier. Auch F. u. W. Fürst sind jetzt Juweliere.

1939 ist Hermine Fürst u. Mitbesitzer Hauseignerin. Im Tiefparterre hat A. Sarto ein Handelsgeschäft. Friedrich Hirsch ist noch Juwelier, auch in einem gemeinsamen Geschäft mit dem Juwelier Fürst. Daneben gibt es einen Spengler.

*Zwei weitere miteinander verbundene Familien lebten bis etwa **1939** in der Sandwirtgasse 14 und waren noch **1938** die Hausbesitzer:*

Friedrich Hirsch, geb. 29.01.1867 in Wien,

Lotte Liebe Hirsch geb. Stiegler, geb. 17.10.1876 in Tarnow, Galizien, Friedrichs 2. Gattin

Lilly Hirsch, geb. 22.10.1899 in Wien.

*Diese drei leben **1942** in einer Sammelwohnung in IX, Porzellangasse 22a/5.*

*Am 27. Mai **1942** wird Lilly Hirsch (Geb.: 22.10.1899) nach Maly Trostinec bei Minsk deportiert und dort am 1. Juni 1942 ermordet.*

*Am 22. Juli **1942** wurden Friedrich und Lotte Hirsch nach Theresienstadt und von dort am 26. September 1942 nach Treblinka deportiert und dort wohl kurz nach der Ankunft ermordet.*

Die 1896 geborene Tochter Felicitas verh. Feger dürfte überlebt haben.¹

1940 ist Hermine Fürst u. Mitbesitzer Hauseignerin. W. Fürst findet sich hier noch als Privater, allerdings mit *Anschrift Israel*. Im Tiefgeschoss findet sich ein neuer Juwelier Seidl.

1941 ist der Hauseigner ungenannt. Es gibt einen Spengler und den Juwelier Seidl.

*Die folgenden wurden aus dem Haus **1941** deportiert:*

*Am 15.10.**1941** wurde Ada Grünfeld (Geb.: 2.5.1895) von hier Sandwirtgasse 14/13, nach Litzmannstadt (Lodz) deportiert und in der Folge ermordet.*

*Am 15.10.**1941** wurde Jenny Grünfeld (Geb.: 16.03.1865) von hier Sandwirtgasse 14/13, nach Litzmannstadt (Lodz) deportiert und in der Folge ermordet.*

*Von dort wurden auch drei weitere Familien **1941** deportiert:*

*Am 23.11.**1941** Gertrude Blassberg, (Geb.: 19.10.1923) von hier Sandwirtgasse 14/13 nach Kowno deportiert, und am 29.11.1941 dort ermordet.*

*Am 23.11.**1941** Machle Blassberg (Geb.: 10.04.1890) von hier Sandwirtgasse 14/13 nach Kowno deportiert, und am 29.11.1941 dort ermordet.*

*Am 23.11.**1941** Sigmund Blassberg (Geb.: 16.11.1920) von hier Sandwirtgasse 14/13 nach Kowno deportiert, und am 29.11.1941 dort ermordet.*

¹ Wolf Erich Eckstein. EFDZ Email 14.3.2021

Berthold Deutsch (Geb. 31.07.1904)

Grete Deutsch (Geb.: 25.06.1910)

Am 02.11.1941 wird Pauline Deutsch (Geb.: 04.02.1878) von hier Sandwirtgasse 14/2, am nach Litzmannstadt (Lodz) deportiert und dort ermordet.

1942 gehört das Haus H. Eder (ObDonau Straße 69). Im Tiefgeschoss findet der Juwelier Seidl.

*Die folgenden wurden aus dem Haus **1942** deportiert:*

Friedrich Fürst, geb. 07.06.1866 in Wien,

Hermine Fürst geb. Hirsch, geb. 13.01.1865 in Wien.

*Beide scheinen noch auf der Hausliste von **1942** als Bewohner der Sandwirtgasse 14/13 auf, wurden dann aber beide aus einer Sammelwohnung in Wien II, Rembrandtstraße 5/9 am 14. Juli 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo Friedrich bereits am 11. August 1942 verstarb. Seine Witwe Hermine wurde am 21. September weiter nach Treblinka deportiert und dort ermordet.²*

1947 ist hier Artur Jurkowitsch Goldschmied.

1953 – 1993 ist hier Hermann Hartweger Anstreicher. Josef Barhofer Ist seit **1940** Spengler.

1967 – 1994 ist hier der Schlosser Manfred Barhofer.

1971 finden Wohnungszusammenlegungen statt. DI Marchetti installiert eine Ölfeuerunganlage.

1972 verkauft Peter Machetti hier Elektronikgeräte.

1991 erfolgt eine geringfügige baurechtliche und gewerberechtliche Änderung.

1992 – 1994 Claudia Dollinger hat eine Filmproduktion.

² Ebd.